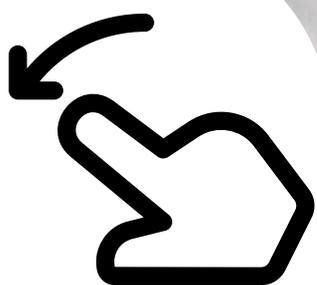




„Wer **Faschismus** verstehen will, muss begreifen, **warum** Menschen ihn als **Neuanfang** empfinden konnten.“



Reihe: **Was ist Faschismus?**
Eine Begriffsklärung in sechs Schritten

Ein wissenschaftlicher Zugang: Roger Griffin

*Der britische Historiker Roger Griffin hat mit seinem Begriff des **palingenetischen Ultrationalismus** eine der einflussreichsten Definitionen von Faschismus geliefert. Klingt sperrig, ist aber erstaunlich einfach gedacht: Im Zentrum faschistischer Bewegungen steht immer die Vorstellung von **Wiedergeburt** – von einem radikalen nationalen Neuanfang nach einem als Verfall empfundenen Zustand.*

*Griffin betrachtet **Faschismus** nicht in erster Linie als Regierungsform, sondern als Ideologie, die sich um einen mythischen Kern der Erneuerung dreht – revolutionär nach innen, autoritär nach außen.*

Palingenese: Die Idee der Wiedergeburt

Palingenesis stammt aus dem Griechischen und bedeutet wörtlich ***Wiedergeborenwerden.***

Faschistische Bewegungen erzählen immer eine große Geschichte vom Niedergang und der Rettung:

„Unser Land war groß. Jetzt ist es schwach. Wir werden es reinigen – und neu auferstehen lassen.“

Diese Erzählung aktiviert starke Gefühle: Stolz, Scham, Hoffnung, Wut. Und sie erzeugt die Bereitschaft, radikale Brüche nicht nur zu tolerieren – sondern zu feiern.

Warum das gefährlich ist

Wer die Welt als entgleist wahrnimmt, ist empfänglich für Versprechen absoluter Ordnung.

*Griffins Analyse zeigt: Faschismus lebt nicht vom Rückschritt, sondern vom **Versprechen eines neuen Morgens** – einer vermeintlich gereinigten, wiederhergestellten Gesellschaft.*

Das macht ihn so anschlussfähig in Krisenzeiten. Und so gefährlich, wenn autoritäre Politik mit dem Etikett des Aufbruchs verkauft wird.

Was wir daraus lernen

Wenn wir heutige Bewegungen verstehen wollen – ob in den USA, Ungarn oder Deutschland –, dann müssen wir diese Muster erkennen:

Die Sehnsucht nach Erlösung, das Bild der „großen Rückkehr“, die Darstellung von Vielfalt als Verfall.

Faschismus *ist nicht einfach „rückwärtsgewandt“.*

Er ist revolutionär – nur in eine exklusive Zukunft.

Was kommt als Nächstes?

Robert Paxton – Faschismus als Prozess.

Wie entstehen faschistische Bewegungen?

Welche Phasen durchlaufen sie – von den ersten Ideen bis zur Radikalisierung?

Und falls du neu dabei bist:

Die gesamte Reihe umfasst sechs Teile – am Ende fassen wir alles in einem Blogbeitrag zusammen.

FEX ist eine Fachstelle im

**DEMO
KRATIE
ZEN
TRUM^{BW}**

Finanziert durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration

und



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**